

Haus Brincke.

1415 Febr. 1.

Hinrik Huendertmark, geschworener Richter der etc. Frau Meckelen van Woldegk, Äbtissin zu Hervorde, urkundet: daß im gehegten Gericht erschienen Ilseke, die Frau Hinrikes Ledeburs, und Hinrick Ledebur, deider Sohn, und gaben ihre Zustimmung zu dem Verkauf, den Hinrik Ledebur getan hatte, nämlich 4 Mark Geldes jährlicher Rente an die gemeine Vikarie in St. johanns Kirche zu Osnabrück aus Henken Haus zur Nunen, aus Hanneken Haus zu Nunen, in der Bauschaft zu Hondorpe; aus des tonekers Haus, aus Johans Haus zur Aa in der Bauerschaft zu Pedinctorpe, in dem Kirchspiel zu Welincholthusen.

Zeugen: Godert de Gogreve; geschrieben ohne Abbreviatur: (Gogue), Dyderik van der Horst, Henneke und andere. Ankündigung des angehängten Siegels des Richters.

Veerteynhundert jar dar en boven in dem vyfteynde jar des vrydaghes up unsser leven v~~w~~en avende gto lechtmisen.

Or., Perg., von dem anhangendem Siegel nur noch Reste.